

Augspleiß

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf einen Spleiß bei einem 10 mm Seil.
Bei anderen Seildurchmessern sind die Maßangaben entsprechend anzupassen.

Schritt 1



Formen Sie das Seilende zu einer Spitze und umwickeln Sie diese mit einem Klebeband.

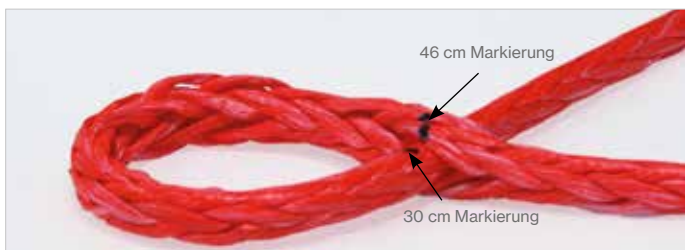
Schritt 2



Markieren Sie das Seil von der Spitze weg gemessen bei 30 cm und 46 cm (bei einer Auggröße von 5 cm).

Bei anderen Auggrößen passen Sie die Abmessungen entsprechend an.

Schritt 3



Öffnen Sie Seil bei der Markierung 46 cm mittig und stechen Sie das Seilende durch diese Öffnung bis zur Markierung 30 cm. Dies ist die erste Öffnung.

Beispiel: Bei einem 12-flechtigen Seil müssen beidseitig 6 Litzen sein.

Schritt 4



Öffnen Sie das angespitzte Seilende nach 2 Flechten (2 - 3 cm) wiederum in der Mitte (beidseitig gleich viele Litzen). Dies ist die zweite Öffnung.

Schritt 5



Fädeln Sie die Schlaufe durch die zweite Öffnung ...

Schritt 6



... und ziehen Sie das Auge vollständig durch.

Hinweis: Durch dieses Durchziehen entsteht eine Verdrehung der Litzen, welche im nächsten Arbeitsgang wieder bereinigt wird.

Schritt 7



Fädeln Sie das angespitzte Ende durch die zweite Öffnung ...

Schritt 8



... und ziehen Sie das Ende komplett durch.

Hinweis: Die Verdrehung ist somit wieder neutralisiert.

Schritt 9



Stecken Sie das angespitze Ende in das Seilinnere. Führen Sie nach 30 cm das angespitze Ende wieder aus dem Seilinneren (siehe nächstes Foto)

Schritt 10



Schieben Sie das Seil so weit zusammen bis das angespitze Ende ca. 15 cm herausragt.

Hinweis: Dieser Vorgang wird benötigt, um das Seilende ordnungsgemäß verjüngen zu können.

Schritt 11



Entfernen Sie das Klebeband und verjüngen Sie das Seilende dahingehend, dass 30% - 50% der Litzen in regelmäßigen Abständen aus dem Seilende gezogen und abgeschnitten werden.

Hinweis: Diese Verjüngung ist für einen fließenden Übergang des Spleißes notwendig.

Schritt 12



Streifen Sie den Spleiß glatt, sodass das verjüngte Seilende im Inneren des Seiles verschwindet.

Hinweis: Bei einem kompakteren Seil kann eine Spleißnadel den Vorgang unterstützen.